Besitts=Blatt

Ericeini jeben Dieubing, Domnerag und Cambing. Mbon nemenisbreis pro Quart. ! fei ter Boft abgeholt 1.11 Bfo. buch unfere Boten ober berd bie get a's Saus geliefert 1.35 MS.

Bodenti, Gratisbeilage: Matfett

er

gnu

ther

eme

ant

er=

für das Arug- und umfaffend bie Ronig'. Sohr-Brenghaufen



Rannenbäderland Amstagerichts-Begirte und Selters

Annahme von Inferateubbel J. L., Zinto in Render tanfmann Bragma Wir iru st

inferatengebabe 15 4fg. Leine Beile ster beren Annu

Seneral-Anzeiger für den Westerwald.

Rebattion, Brud und Berlag won & Rus lemann in Dobn.

Mo. 65 Bernipreder Rr. 90,

Söhr, Camstag, ben 2. Juni 1917.

41. Jahrgang

U-Boot-Spende 1917.

Hudi uniere Gemeinde darf bei diefer Gabe des gefamten deutschen Volkes nicht zurückstehen. Es ift zu diesem Zwecke beabiiditigt, eine Listensammlung in den nächsten Tagen zu veranftalten. Junge Damen, welche gewillt find, fich in den Dienst diefer vaterländischen Sache zu fiellen, wollen fich am Montag, den 4. Juni cr., in den Vormittagsftunden bei Herrn Gemeindelekretär Gi es anmelden. Das Endergebnis der Einzelfammlungen wird im Bezirksblatt veröffentlicht.

Höhr, den 1. Juni 1917

Dr. Arnold, Bürgermeifter.

Bezirke-Berordnung

über die Erfaffung von Giern in den Landfreifen.

Muf Grund ber Berorbnungen bes Stellvectreters bes Reichstanzlers über Gier vom 12. August 1916. (R. G. Bl. S. 927) und vom 24. April 1917 (R. G. Bl. S. 374), sowie ber §§ 12 und 15 ber Bunbesratsverorbnung über bie Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Bersorgungs-Regelung vom 25. September bzw. 4. November 1915 (R. G. Bl. S. 607 und 728) wird für die Landtreise des Regierungsbegirt Wiesbaben folgenbe Anordnung erlaffen :

§ 1. Die Geflügelhalter burfen ble in ihrem Betriebe erzeugten Gier von Subnern, Enten und Ganfen nur an bie bom Rommungloerband fur ihren Bohnort bestimmte Sammelftelle ober an bie vom Rommunalverbanb beftellten

Sammler und Auftaufer abliefern.

Jebe anberweitige entgeltliche ober unentgeltliche Ab-gabe von Giern, gleichgultig ob fie in ben Raumen bes Beflügelhalters ober irgenbwo fonft erfolgt, ift verboten; thenfo jebe Mitnahme ober Berfenbung von Giern mit ber Gifenbahn, Boft ober anberen Beforberungegelegenheiten, oweit nicht ber Rommunalverband bie Genehmigung erteilt.

Gur bie Abgabe von Bruteiern ift bie Befanntmachung ber Lanbes-Bentralbeborbe vom 17. Januar 1917 (Reg.- Amisbl. Rr. 6 vom 10. Rebruar 1917 Geite 33) maßgebenb.

§ 2. Die Abgabepflicht bes einzelnen Beflügelhalters beträgt fur bas Subn im Jahre minbeftens 30 Gier mit ber Daggabe, bag jebesmal 20% bes Suhnerbeftanbes in Abjug gebracht wirb.

Belde Ablieferungszahlen auf bie einzelnen Monate Dom 1. April 1917 bis 31. Marg 1918 entfallen, fett ber

Rommunalperband feft.

§ 8. Der Landrat bestimmt fur jebe Gemeinde bie Sahl ber abzuliefernben Gier, mobei auf befonbers ununftige Erzeugungeverhaltniffe, fowie auf Betriebe mit geringer Sagnergabl und topfreider Familie Radfict genommen werben tann, jeboch unbeschabet ber nach § 2 gu rechnenben

Minbestgabt ber zu erfassenben Eier. § 4. Geflügelhaltern, die ihre Lieferungspflicht nicht erfüllen, kann der Kommunalverband nach fruchtlofer Berwarnung die Zuteilung anderer bebensmittel und Bedarfs-

gegenstände iperren.

§ 5. Die Begirte Gierftelle bestimmt, wieviel Gier in ben Rommunalperbanben an Unverforgte (Richtgeflügelhalter) abgegeben merben burfen und mobin Ueberfdugtreife bie Meberfcuffe abguführen haben.

§ 6. Die Rommunalverbanbe haben bie notigen ausführungevoridriften, namentlich binfictlich ber Uebermadung ber Ablieferungspflicht, ber Ginrichtung von Sammelftellen und ber Begablung ber Gier fofort gu erlaffen.

§ 7. Bumiberhandlungen gegen porftebenbe Beftims mungen und bie barauf gegrunbeten Anobnungen werben mit Gefängnis bis gu einem Jahr und mit Gelbftrafe bis un 10 000 IRt., ober mit einer biefer Strafen beftraft. Reben ber Strafe tonnen Gier, bie ber Berfehra- und Berbraucheregelung entzogen merben, ohne Entichabigung gu Bunften bes Rommunalverbanbes eingezogen werben,

§ 8. Diefe Berorbnung tritt fofort in Rraft.

Biesbaben, ben 15. Mai 1917.

Der Regierungeprafibent: Dr. D. Deifter.

1. Die Befanntmachung vom 1. Darg 1917 Rreidblatt Dr. 36 hat ale Musführungsverordnung gur porlebenben Begirtoverordnung über bie Erfaffung von Giern in ben Sanbtreifen gu gelten.

2. In Abanderung ber Befanntmachung vom 1. Darg 1917 mirb ber fur ein Et ju gablenbe Breis auf 29 Bfg. ambeitlich festgeseht.

3. Jeber Gefligelhalter ift verpflichtet, feiner aus § 2 ber Beroibnung folgenben Bleferungepflicht in ber Beife au genigen, bag gerechnet vom 1. April 1917

bis 30. Juni 1917 . . . 15 Eler;

" 31. Juli " weitere 5 "

" 31. October " " 5 "

31. Marg 1918 " 5 für bas Suhn (Gans, Ente), abgeliefert werben muffen. Die herren Burgermeifter find gehalten, auf Grund ber Bucher ber brilichen Giersammelftelle festguftellen, welche Befingelhalter ihrer Ablieferungspflicht nicht nachgetommen finb. Bon ber Bestimmung bes § 4 ber Begirtsverorbnung ift foweit notwendig Gebrauch gu machen.

Montabaur, ben 30. Dai 1917.

Der Rgl. Lanbrat : Bertuch.

Birb veröffentlicht. Dobr, ben 1. Juni 1917.

Dr. Arnolb, Bargermeifter.

Rach ben Ausführungsbestimmungen bom 23. Dat 1915 gu ber noch in Geltung befindliden Bunbesraiber-orbnung vom 20. Dai 1915 ift bas Berfüttern von granem Roggen, Safer, Beigen und Raps berboten. Auf biefes Berbot wirb erneut aufmertfam

Die Berren Bargermeifter erfuche ich in orionblider

Beife hierauf bingumeifen.

Montabaur, ben 23. Mai 1917. Der Borfigenbe bes Rreisausfouffes. Bertud.

Wirb veröffentlicht. Dohr, ben 29. Dai 1917.

Dr. Arnolb, Burgermeifter.

Brovingielles und Vermifdtes.

Sobr. Am 1. Juni ift eine Befannimadung in Rraft getreten, burch welche alle roben und eingearbeiteten Felle von zahmen und wilden Kanindien, fowie von Halen und Hauskagen jeber hertunft und in jebem Buftanb be-ichlagnahmt werben, soweit nicht ihre Burichtung gu Belg-mert (Rauchware) erfolgt ift ober ihre Berarbeitung in Burichtereien, garbereien und Saarichneibereien bereits begonnen Erot ber Beichlagnahme bleibt jeboch bie Verangerung und bieferung ber gelle in beftimmter Beife erlaubt. Co barf ber Befiger eines Tieres, ber Mitglied eines Raninchen-Buchtvereins ift, bas Gell binnen 3 Bochen nach bem 216rieben an bie Bereins-Cammelftelle und ber Befiger eines Tieres, ber nicht Mitglieb eines Ranindengucht-Bereins ift, bas Bell binnen 3 Boden an einen beliebigen Sanbler peraußern. Den Sanblern und Bereins Sammelftellen find beftimmte Bege fur bie Beiterveraugerung vorgefdrieben. Alle Borrate an beichlagnahmten Rellen werben einschließlich bei ber Rriegofell-Attiengefellichaft in Leipzig vereinigt, bie bie Relle, foweit fie fur bie Bwede ber Beered. ober Marine-Bermaltung in Anipruch genommen werben, an bie Rriegsleber-Attiengefellicaft weiterliefert und ben übrigen Teil ber Rauchwaren-Induftrie und ben Saarfdneibereien auführt.

Felle, beren vorfdriftmäßige Beraugerung unterlaffen worben ift, finb, fofern ihr Borrat eine beftimmte Sobe abeifteigt, an bas Leber-Buweifungs-Amt ber Rriegs-Robftoffs Abieilung zu melden. Außerbem ift bie Erlaubnis gur Berfügung über bie beichlagnahmten Gelle burch Sanbler, Bereins-Sammelftellen ober befonbers jugelaffene Großbanbler von ber Beobachtung einer Reihe von Borfdriften, insbesonbere ber Führung von Buchern und Liften abhangig gemacht. Gleichzeitig ift eine Bekanntmachung in Rraft getreten,

burch bie fur rofie Kanin-, Hafen- und Katenfelle Sochft-preife festgefest werben. Es find verschiebene Breife bestimmt worben, je nachbem bie Beraugerung burch ben Befiber bes betreffenben Tieres ober burch einen Sanbler ober eine Bereins Cammelftelle ober burd einen gugelaffenen Großbanbler erfolgt. Die Breife find außerbem verfchieben, je nochbem bie Welle allen Borfchiften entsprechend abgezogen und behandelt morben find ober nicht.

Beibe Befanntmachungen enthalten eine Reibe von Gingelbestimmungen, bie fur bie Intereffenten von Bichtigfeit finb. 36r Bortlaut wird in ber üblichen Beife burch Unfolog und Abbrud in ben amtlichen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerbem fann bie Befanntmadung bei ben Lanbrais-Memtern, Burgermeifter-Memtern und Polizeibeborben eingefeben me ben.

Sobr Am 4. Junt ift eine Betannimadung in Rraft getreten, burch welche eine Beftanberhebung von Solgtoblenerzeugniffen und einigen anberen Chemitalien ange-

ordnet wird. Die in ber Befanntmachung naber bezeichneten einzelnen Erzeugnisse siub, sofern ber Borrat eine bestimmte Wenge überschreitet, bis jum 10. Juni 1917 an bie Kriegs-Robstoff-Abteilung bes Rgl. Preuß. Kriegsministeriums auf bort anzusorbernben amtlichen Welbescheinen zu melben. Die Melbepflichtigen haben auch über bie gemelbeten Gegenftanbe ein Lagerbuch zu fuhren. — Der Bortlaut ber Be-fanntmachung wird in ber üblichen Weise burch Unichlag und Abbrud in ben amtlichen Tageszeitungen veröffentlicht und tann bei ben Lanbrate-Memtern, Bargermeifter-Memtern

und Polizeibehorben eingesehen werben. Sobr, 1. Juni U-Boot-Spenden nimmt entgegen Gewerbebant Sohr e G., worauf wir aufmertfam maden.

- Die Entlohnung der Reklamierten. Das Kriegsamt macht burch Runbichreiben befannt: "Es werben immer wieber Falle befannt, in benen Retlamierte bei gleichen Beiftungen ichlechter entlohnt werben, als Silfsbienftpflichtige ober Richtwehipflichtige. Das Departement weift bem gegen-über barauf bin, baß Reflamierte freie Arbeiter finb, unb bag bie Tatfache ber Reflamation unter teinen Umftanben ben Unlag geben barf, befonbere, von bem üblichen abmeichenbe Lobn= und Arbeitsbebingungen gu ichaffen.

- Bom Tagesgestirn. Die Sonne ging am 1. 3ini um 3,44 auf und wird abends um 8,10 ihren Lauf beenben. Am langften verweilt fle am Borigont an ben Tagen vom 12. bis 23. b. Mis. Sommers Anfang ober ben langften Tag haben wir am 22. b. Mis, ju verzeichnen. Die Unterschiebe in ben Auf- und Untergangsgeiten betragen in biefem Monat nur wenige Minuten. Min 19 tritt eine unfichbare Connenfinfternis ein.

Grenghaufen, 31. Mai. Gin altes Babrzeichen unferes Dites und ber Umgegend ift feit furgem verichmunben : bie große und prachtige Linbe am Uhlenhorft, in beren Schatten icon Gefchlechter gefeffen und bie weite Ausficht auf bie Befterwalb- und bie Rheinberge genoffen haben. Much gablreiche frembe Befucher tamen hierher und erfreuten fich an bem berrlichen Runbblid. In ber vergangenen Woche an einem fruben Morgen, mube ber ftattliche Baum vom Sturm umgeworfen, gum großen Bebauern ber Bewohner unferes Octes. Gin gludlicher Bufall war es, bag unter ber Linbe noch teine Rinber jum Spielen versammelt maren, bie fich bort gern taglich einfanben.

Biesbaben, 30. Mai. Am Pfingftmontog, abenbs amifchen 7 und 8 Uhr, liegen alle Bloden aller Rirden und Rapellen unferer Stadt por ber burd bie Rriegszeit bebingten Beichlagnahme noch einmal ein Abichiebsgelaute aber bie Stabt erichallen.

Gifolgreiche II-Boot-Circifen.

Berlin, 1. Juni. Die Tatigleit ber U-Boote auf bem norblichen bertegoldauptab bat gur Berfentung einer Reihe von feinblichen Dampfern mit befonbers mertvoller Labung geführt.

Unter ben verfentten Schiffen befanben fich u. a. ber bewaffnete englische Dampfer "Lewiffan", 280 Tonnen, mit 4000 Tonnen Weigen aus Amerita nach England, ber ber waffnete englische Dampfer "Benhall", 3712 Tonnen, mit 4500 Tonnen Buder von Ruba nach England, ber bewaffnete englische Dampfer "Lanbribob", 3841 Tonnen, mit 5600 Tonnen Mais von Inbien nach England, für Rechnung ber englischen Regierung ber englische Dampfer "Berfey Gity", 4670 Tonnen, mit 7346 Tonnen Beigen von Auterifa noch England. Gerner ber japanifche Dampfer "Confau Maru", 2443 Tonnen, mit gemischter gabung.

Bon ben englischen Dampfern find brei Rapuane und amei Gefdabiobrer als Gefangene eingebracht, Augerbem ift bie englische U Bootfalle "Du 25" in Geftalt eines fruher unter bem Ramen "Laby Batricia" fahrenben englischen Frachtbampfers von 1350 Tonnen verfentt unb ber Kommanbeur

und ber zweite Ingenieur gu Gefangenen gemacht worben. Min 31. Dai bat ein Geschwaber beutscher Marine flugzeuge, barunter eines mit bulgarifder Befatung, ben Safen Gulina am Schwarzen Deer mit Bomben belegt. Trop ftarter Gegenwirtung find alle Flugjeuge unbeschäbigt aurudgelehrt.

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine

Berlin, 30. Dai. Reue 11-Bootserfolge in ber Rorbfee: 21 500 B. R. To. Unter ben verfenften Schiffen befanben fich u. a. ein englifder Gilfetreuger und zwei englische Dampfer.

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine.

Da unfere Borbrude nicht rechtzeitig eingetroffen, ericheint heute nur ein halbes Blatt.

Betanntmadung.

Ant 1. Juni 1917 treien bie nachstehenben Be-

- 1. Befanntmachung Rr. L. 800/4. 17. KRA. beireffend "Beichlagnahme, Behandlung, Berwendung und Meldepflicht von roben Ranin:, Safen: und Ragenfellen und aus thnen hergeftelltem Leber",
- 2. Befannimadung 92r. 900/4. 17. KRA., be-treffend "Sochspreise für rohe Ranin-, Bajen- und Ragenfelle",
- 3. Befannimadung 92r. Ch. 1802/3. 17. KRA., betreffend "Beffandeerhebung von Soly vertohlungeerzeugniffen und anderen Chemitalten".

Alle brei Befannimachungen enthalten eine Reihe von Gingelbestimmungen, Die fur bie Interessenten von Bichtigkeit finb. Der Bortlaut wird in ber abliden Beife burd Anichlag und Abbrud in ben amtlichen Tageszeitungen veröffentlicht. Außerbem tonnen bie Bekanntmachungen bei ben Lanbrats-Alemtern, Burgermeifter-Aemtern und Polizeibehorben eingesehen merben.

Coblens, ben 1. Juni 1917.

Kommandantur der Festung Coblenz-Ehrenbreitstein.

la 1 7708/7897/7904, 5, 17.

Briegs nachrichten.

Lonbon, 28. Dai. Mas Cab, Irland wirb berichtet, bof bie U-Boote eifrigft babei finb, bie trifden Gifderflotten von Benmare in ber Grafichaft Kerry bis Sowth in ber Grafschaft Dublin zu zerstören. Eines Abends wurden sieben Boote von ber Flotte von Baltimor burch Bomben zum Sinken gebracht. Sie wurden von der Bemannung eines II-Bootes neueften Tops angegriffen, bas etwa 300 Jug lang war.

Brotnot in Ruffand.

Stodholm, 29. Mai. "Romoje Bremja" leitartifelt : Es gibt fein Brot in Rugland, tagtaglich wird es weniger, bal große Sungergefpenft radt mit allen feinen golgen immer maber, j. B. Unterernahrung ber Armee, Bolfsauflaufe in ben Stabten, allgemeine Ausftanbe, Blunbereien unb Anarchie. Die Revolution hat mit bem Schreien nach Brot begonnen, und icon feben wir bier abermaligen Strafentundgebungen mit ber Lofung: "Gebt und Brot!" entgegen. Dan bente nur an eins: Den hungernben fehlt jebe Ueberlegung.

Ge war für allemal gewarnt.

Lon bon, 30. Mai. Amilich: Das englische Solpital-fchiff "Devarcaftle" (8271 Tonnen) ift ohne Warnung am 26. Mai, 6 Uhr abends, im Mittelmeer torpebiert worben. Um 81/, Uhr abends murbe es jum zweiten Dale torpebiert und fant. Alle Rranten, bas argtliche Perfonal bes Sofpitalfchiffes und bie Dannichaft murben gerenet mit Ausnahme von feche Berfonen, Die vermift werben. Bahricheinlich find fie burd Explofionen getotet worben.

Die Englander an Der italienifden Front.

Ropenhagen, 30. Mai. Der Barifer Bericht-exfiatter ber "Berlingste Libenbe", ber auf Ginlabung ber italienifden Regierung mabrend ber gehnien 3fongo-Schlacht bie italienischen Stellungen besichtigte, telegraphiert seinem Blatt, baß an ber italienischen Front zahlreiche englische Offiziere und Mannschaften zur Bedienung ber schwe en englischen Geschübe anwesenb seien. Auch im Sanitatebienft find viele Englanber tatig.

Der Jahrestag ber Geefchlacht vor dem Ctagerrat.

Berlin, 30. Dal. Um Babrestag ber Seefclacht por bem Stagerrat mag baran erinnert werben, bag bie Englanber, bie in ber größten aller Seeichlachten, ber von Trafalgar, nur 449 Tote hatten, in ber Stagerral-Schlacht am 31. Mai 1916 7 104 englische Offiziere und Mannschaften verloren haben. Die Berlufte ber Spanier und Franzosen bei Trafalgar betrugen 4522 Tote, bie ber beutiden Sochieflotte bei Stagerrat bagegen 2314.

Amfterdam, 26. Weat. Steffge Angeborige ber Frau eines englischen Abmirals haben fchriftliche Mitteilungen erhalten, bag bie Teuerung in England in entfeplicher Weise gunehme, und bag man icon viele burchaus notmenbige Lebensmittel nicht mehr erhalten tonne. Die Stimmung in England, ichteibt bie Battin bes Abmirals, fei febr gebruckt, ba man fich über bie großen Eifolge ber U-Boote feinen falichen Muflonen hingebe. Die Friebenstimmungen in ben gebilbeten und namentlich in ben faufmannifchen Rreifen nehme ftart gu.

Sang, 30. Mai. Die Rem-Porfer Zeitschrift "Commercial and Finangial Chronicle" melbet, bag vom 31. Marg ab bie Granaten bestellungen ber Entente in Amerita gum Abichluß gelommen find Die ameritanifden Fabrifanten, bie lebiglich fur bie Munitionsfabritation Betriebe eingerichtet hallen, mußten ihre Bertftatten foliegen, und bie Arbeiter finb gu anberen Betrieben übergangen.

Die gefdeiterte Offen five.

Berlin, 31. Dai. Bie in ben legten Tagen fanben auch am 30. Dai nur örtliche Rampfhanblungen ftatt. Dan tann fomit behaupten, bag bie Entente bie Biele, bie fie fic mit ber Fruhjahreoffenfive ftedle, nach zweimonatlichen Rampfen nicht erreicht bat. Wenn fie eine Enticheibung beabfichtigt, to fann bie Entente biefe nur von einer neuen Einheitsoffenfine im Commer erwarten, beren Anfange fich bereits burch verschiedene Anzeichen und bie eihohte Rampftatigfeit an ber Ofifront verraten.

Ein Wirkerlehrling

unter gunftigen Bedingungen fofort gefucht.

Peter Friedr. Thewalt.

Für die Sommerzeit

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in eleganter

:: 50mmerkonfektion::

und Kinder, Damen welche in allen Grössen und Preislagen vorrätig ist. :::

Ferner: reizende Stoffe in Voile, Chiffon, Mousseline, Seide, Leinen, Kattune usw.

Joh. Karl Loetschert

Höhr

Betanntmadung.

An bie Berren Burgermeifter bes Rreifes.

Betrifft Ablieferung von Stroh.

Der Rriegsausfouß fur Erfahfutter hat bie Berftellung von Stroffraftfutter in großem Umfang in Angriff genommen. Der Antauf und bie Belieferung ber Fabriten, bie Strofftraftfutter herfiellen, erfolgt burch bie Bezugsvereinigung ber beutiden Landwirte. Die feitherigen Angebote entsprechen bei weitem nicht bem beftebenben Bebarf und eifuche ich baber bie Landwirte Ihrer Gemeinbe wieberholt gur Abgabe von Strob aufzuforbern. Die Bezugsvereinigung ber beutiden Landwirte gablt pro Doppelgentner 5 Ml. unb 2 Ml. Anfuhr-

Bericht über bie erfolgten Ungebote ift mir bis fpateftens 10. Juni vorzulegen. 36 moche barauf aufmertfam, bag, falls nicht genugenbe Mengen Strob jur Ablieferung angemelbet werben, bie Beichlagnahmung bes Etrobes gu er-

Do ntabaur, ben 23. Dai 1917. Der Borfibende bes Rreisausiduffes: Bertud Birb biermit veröffentlicht.

5 8 5 r, ben 27. Mai 1917.

Dr. Arnold, Bargermeifter.

Tüchtige Arbeiter und Arbeiterinnen

für alle vorkommenden Arbeiten finden bauernbe Befchäftigung bei

Industrie

Fabrik feuerfester siiarefester Fabrikate G. m. b. H., Grenzhausen

Tüchtiger, hilfsdienstpfl. Packer für bauernbe Arbeit fofort gefucht.

Dümler & Breiden.

Haarschmuck.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in mobernen burchbrochenen

Spangens, Biers und Seitenfämmen in allen Farben gu ben

Diffigsten Tagespreisen. Din Reparaturen an Spangen, welche bei mir getauft finb, gu billigen P eifen. Gerner beinge ich mein reichhaltiges Lager in

in empfehlenbe Grinnerung,

und verkaufe zu wirklich flaunend billigen Preifen. Parfamerte, Seifens, Saarichmuds und Lebers maten Befdaft. Telefon 744.

Jos. Boncelet

Cobieng, nur Befuitengaffe 4.

Kavim. gebild. Fräulein

Bur folche Bewerberinnen wollen fich melben, welche Stenographie u. Dajdinenidrift vollig beberrichen.

Julius Wingender & Co.

Zwei Wohnungen

im 1. und 2. Stock, in ber Bergitraße, gu vermieten, ju fofortigem Gintritt gejud

Stall u. Zubehör. Raberes bei:

Karl Josef Trees Schneebergitraße.

Mehrere

Raningen

Puttert'ere mit Jungen, gu o rta ifen.

Romerberg 7.

Carl Willi. Gerhards

für bauernb gefucht.

Peter Fries. 6. m. b. S.